

AUS DER PÄDAGOGISCHEN WERKSTATT



Klasse 5

DIE WELT DER PILZE

Anna S. [S]



In der 5. Klasse gibt es die Pilz- und Pflanzenkundeepoche.

Dabei beginnen wir mit einer sonderbaren Welt, die den meisten Menschen nicht direkt ersichtlich ist und die daher sehr im Verborgenen zu finden ist – die Welt der Pilze.

Pilze, sie sind nicht Pflanze, sie sind nicht Tier, sie sind ihre ganz eigene Welt, ohne die wir auf dieser Erde nicht leben könnten. Dieser Umstand wird allzu schnell deutlich, wenn man sich mal dem gedanklichen Experiment hingibt, wie ein Wald im Herbst und Winter aussehen würde, wenn es keine Pilze gäbe! Die Blätter, die jeden Herbst von den Bäumen fallen, verlieren auf wundersame Weise ihre ganze Masse und werden nach und nach, und doch mit erstaunlich schneller Geschwindigkeit, zu Erde und verschwinden dann aus dem Blickfeld. Ein unglaublich wichtiger Prozess. Wie würde sonst der Wald im Frühling aussehen, wenn das Laub immer noch überall kniehoch stehen würde? Ja, wie hoch würde es wohl werden, wenn im nächsten Herbst dann das neue Laub fallen würde und im übernächsten wieder? Der Wald und die ganze Erde würde nach und nach in den toten Naturmaterialien ersticken. Wir Menschen hätten keine Chance auf einen Lebensraum.



Anna O. [S]

Mit diesem gedanklichen Experiment zeigt sich, wie wichtig die Welt der Pilze ist. Umso mehr staunen kann man dann, wenn man entdeckt, wie vielfältig diese Welt ist. Alle möglichen Farben und Formen finden sich bei den Pilzen, von ganz klein, sodass es mit dem bloßen Auge nicht sichtbar ist, bis hin zu fußballgroß. Manche Pilze sind leuchtend bunt, andere unscheinbar farbig gestaltet. Es gibt Pilze, die sind geruchsneutral, andere stinken oder verbreiten einen angenehmen Duft. Es gibt wohlschmeckende Pilze, die von Pilzsammlern hoch geschätzt werden, aber auch Pilze die bei kleinsten Mengen schon tödlich giftig sein können. Viele Pilze sehen aus wie die klassischen Pilze, die man sich vorstellt, mit Hut und Stiel. Andere sind steinharte Gebilde, sind sternförmig, bilden lange Bärte oder sind schleimige Massen.

Doch von was leben diese Pilze eigentlich? Bei unserem gedanklichen Experiment wurde schon deutlich, dass es nicht Wasser und Licht sein kann, wie es in der Pflanzenwelt üblich ist. Nein, Pilze leben vielmehr davon, was andere Pflanzen wie z.B. Bäume, übrig lassen. Der Baum und der Pilz tauschen gegenseitig Nährstoffe aus und dabei wird erst das geheimnisvolle Leben der Pilze so richtig deutlich, denn sie sind unterirdisch miteinander verbunden. Der Pilz, der an der Oberfläche zu sehen ist, ist nur ein ganz kleiner Teil von einem großen Pilzgebilde, das sich über Quadratkilometer hinweg erstrecken kann.

Uns wurde also in der Epoche deutlich, dass noch viele Geheimnisse über die Pilze gelüftet werden können und wir eigentlich noch vieles gar nicht so genau wissen. Nichtsdesto-trotz darf man sich auch einfach über die schönen Erscheinungsformen der verschiedenen Pilze freuen, so wie wir es beim Malen der Pilze getan haben.

Lilith Ziegler [L]



Zoe [S]



Emilia [S]



Naylah [S]



Emily [S]